

Was auf verdichtet.at bisher geschah ... 2021

23. Dezember 2021

Vom Wunsch zur Wirklichkeit ...

... und wieder retour

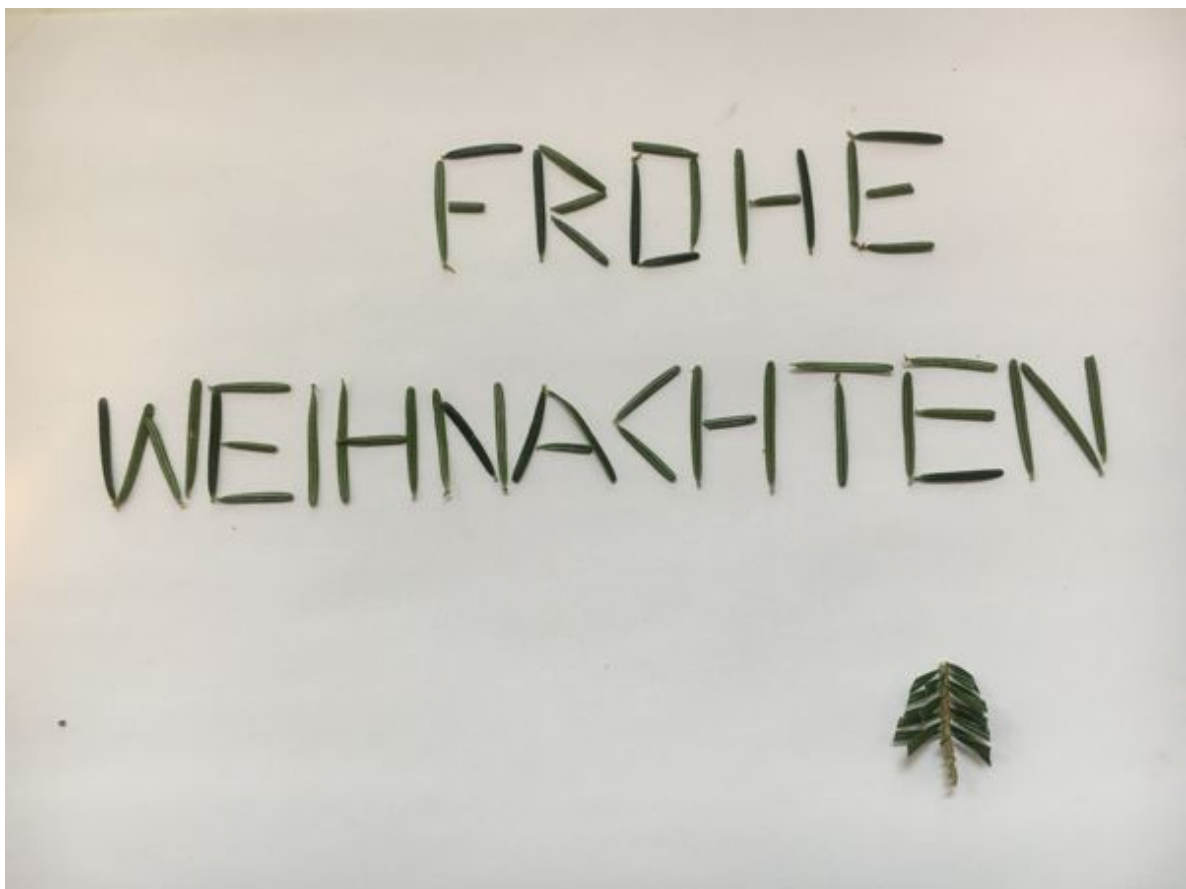


Foto & Copyright: Christoph Kempter, lensflair.at

Nur noch ein paar Stunden (bei Niederschrift dieser Zeilen, um genau zu sein), und dann kommt das Christkind. Zu manchen zumindest. ☐ Wir wünschen Ihnen und uns, dass es Freude bringen möge. ☐

Vielleicht auch das eine oder andere Buchgeschenk, denn gute Lektüre finden wir niemals verkehrt. Und sonst? Wir wünschen uns, dass Sie auch im bevorstehenden Jahr verdichtet.at

gewogen bleiben und öfter mal auf Besuch vorbeischaun. Und dass Sie, werte Schreibende, viele Mußestunden finden werden, um Ihre Gedanken in Worte zu fassen, und diese wiederum uns zukommen lassen.

Das war's eigentlich schon mit den auf verdichtet.at bezogenen Wünschen. Ansonsten sind wir ganz bescheiden. ☐

Quasi im diesjährigen Abgang begriffen, möchten wir uns an dieser Stelle noch ganz herzlich bedanken bei allen, die 2021 verdichtet.at bereichert haben: bei jenen, die uns Text-, Bild- und Tondokumente zur Verfügung gestellt, uns so was von entzückende Mails geschrieben, sich über Zusagen gefreut und über Absagen nicht allzu sehr geärgert, sondern uns weiterhin ihre Texte geschickt haben ... Es läuft eben nicht immer alles ganz nach Wunsch. Aber jetzt kommt zuerst einmal das Christkind. ☐

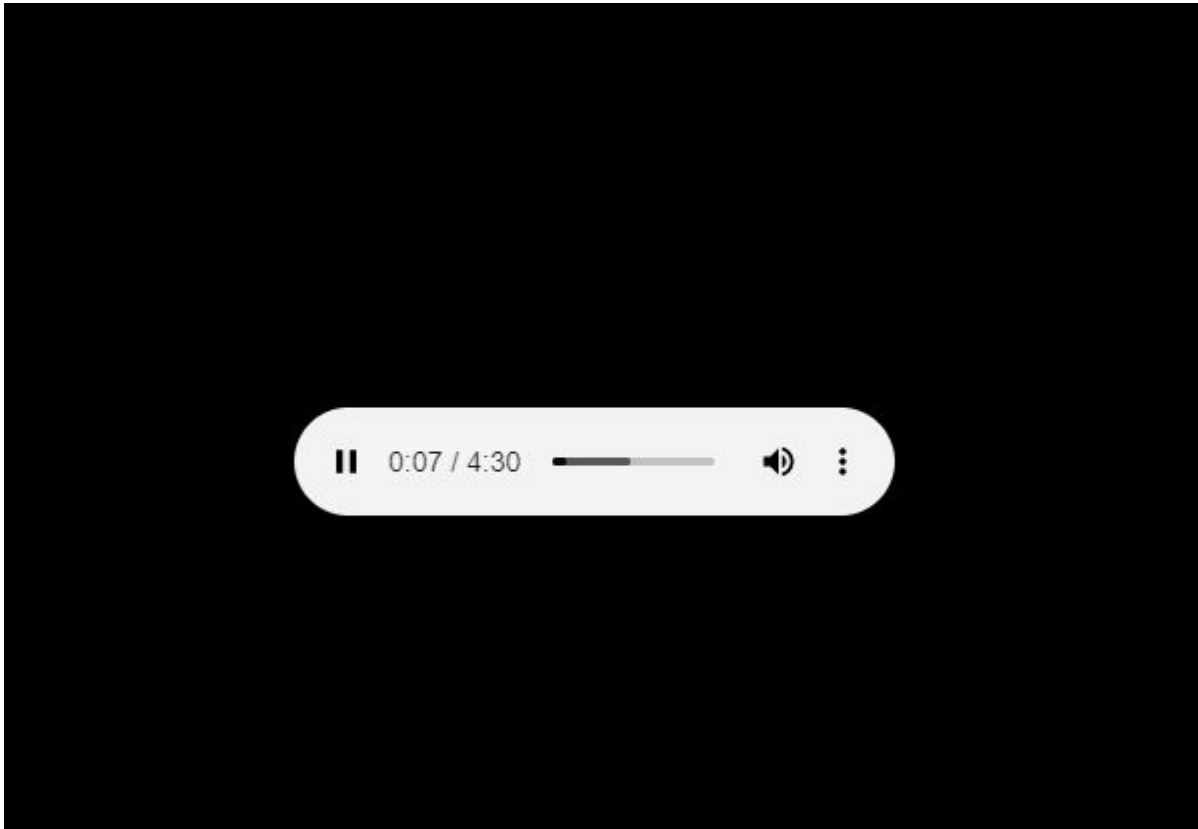
Wir lesen uns! ☐ ☐ ☐

Ihre inzwischen doch leicht vorweihnachtlich gestimmte
Redaktion

8. November 2021

Sie dachten, wir kennen uns ...?

... So kann mensch sich täuschen.



Wer sich schon eine Zeit lang auf verdichtet.at herumtreibt, meint vielleicht, Bescheid zu wissen. Was hier so zu finden und wer am eifrigsten beim Einreichen von Texten ist, welche Arten von Literatur wir hier anbieten und wozu wir das machen (da kamen früher leicht verblüffte Rückfragen, wie wir denn mit verdichtet.at Geld verdienen könnten ...). Die letzte Frage haben wir selbst uns noch gar nie gestellt. Zu groß der – um auch die wirtschaftliche Herangehensweise einmal zu Wort kommen zu lassen – Benefit unserer schönen Plattform. ☐

Und dann gibt es noch Seiten von uns, die Ihnen vielleicht unbekannt sind? Dass Sie bei uns Literatur nicht nur lesen, sondern auch hören könn(t)en, wissen die wenigsten. Ein bisserl versteckt, das geben wir zu, befinden sich in unserer Kategorie [unerHÖRT!](#) auch Kleinode für den Gehörgang und die dazugehörigen Gehirnwindungen. Na ja, Gusto machen geht anders, stimmt. ☐

Dafür aber jetzt unsere Teaser – probieren Sie es doch einmal aus.

Wir empfehlen echtes Liedgut: [Song](#)

Und hier [hören](#) Sie Dichtkunst.

Es ist, wir wollen es nicht verhehlen, noch eher eine Randerscheinung, um nicht zu schreiben die Ausnahme, die vertonte Literatur auf verdichtet.at. Aber das kann sich ja ändern! Wir wären dafür. Der Rest liegt an Ihnen, werte Autorinnen und Autoren. ☐

Wir harren Ihrer Töne, gern auch Ausschnitte von Ihren Lesungen. Überraschen Sie uns. ☐

Darauf freut sich mit neugierigen Grüßen
Ihre Redaktion

10. Oktober 2021

Keine Angst vor richtigen Allegorien ...

... und den falschen Metaphern!



Wir müssen ja nicht gleich einen Kokon bemühen und den vielzitierten Schmetterling, der aus ihm schlüpft ... Oder anscheinend doch? ☐ ☐

Die Raupe gefällt uns einfach so, ohne Ansicht dessen, was draus wird. Und da sind wir nun schon beim Sinnbild angekommen, in dem Fall passend für unsere Plattform (ufffff, grade noch gekriegt, die Kurve ... ☐). Ach, das sollten wir vielleicht doch erklären, wohin dieser mäandernde Weg führen soll ...

Wenn jemand zum ersten Mal bei uns anklopft, sich überwunden hat, ein E-Mail an uns zu schicken, und zaghaft anfragt, ob wir diesen Text vielleicht für brauchbar halten ..., dann freuen wir uns wie die Schneeglöckchen, denen die Sonne aufs winterkühle Köpfchen scheint. ☐ Ist doch diese Person auf uns zugekommen, um einmal – in sehr vielen Fällen ist es das allererste Mal – zu zeigen, was sie geschrieben hat: ein Akt des Vertrauens, ein mutiger Schritt.

Und sobald dieser getan ist, kommt die Testleserunde ins Spiel, die alle Einreichungen von uns anonymisiert erhält und ihren Senf dazugibt (bei allem Respekt für deren Arbeit; schließlich geht es hier um was Höheres, ums Metaphorische ☐), der kann scharf oder süß sein, jedenfalls hat er Geschmack. Und ob es gemundet hat, erfahren die Einreichenden dann auch recht bald. Aufgetischt wird schließlich auf verdichtet.at nur, was die Mehrheit der Testlesenden goutiert hat. ☐

Aber bevor wir uns jetzt gänzlich ins Kulinarische vergaloppieren, kommen wir doch zurück in die nun kleinere Welt tierischen Erlebens: Ob Kokon, Nest oder Höhle – von uns aus können Sie sich im Herbst auch gern einigeln ... In Ruhe schreibt es sich angeblich am allerbesten. ☐

In diesem Sinne grüßt Sie sehr entspannt

Ihre Redaktion am 10. Oktober 2021

PS: Auch Hinweise zum verballhornten Schneekönig nehmen wir freudig entgegen. ☐

19. August 2021

Heute dreht sich bei uns alles um ...



Foto & Copyright: Christoph Kempter, lensflair.at

... Dinge, die Sie bei uns nicht erwarten: böse Überraschungen zum Beispiel. Nichts mit Tracking, Datenüberlassung und Werbeeinschaltungen, die einem die Leselust ordentlich vergällen und gewaltig auf den Keks gehen können. Kein Haken bei der Sache und auch kein Häkchen, das Sie setzen müssen, um die hier versammelten Texte überhaupt lesen zu dürfen. Warum ist das so? □

Ganz einfach: verdichtet.at ist Cookie-freie Zone. Wir zählen und sammeln nichts (außer Ihre Einreichungen), wir erfahren nicht mehr, als wir sollen oder Sie uns wissen lassen. Und Dritte bekommen schon gar nichts von uns – oder von Ihnen.

Sie finden das irgendwie oldschool? Wir auch; und wie. □ □ □

Darauf könnten wir jetzt ein Tässchen Tee oder ein Häferl Kaffee trinken, ein gutes Buch aufschlagen und kurz einmal ins Lesen versunken die Hand ausstrecken Richtung ...

Aber das ist eine andere Geschichte. Wir freuen uns auf Ihre.
□

Sommerliche Grüße sendet Ihnen von irgendwo
Ihre angetane Redaktion

22. Mai 2021

Ein Blick hinter die Kulissen von ...



Foto & Copyright: Christoph Kempter, lensflair.at

Was verbirgt sich hinter unserer Kurztexteplattform? Wer zieht die Fäden, wem sind wir verpflichtet, was müssen wir berücksichtigen, und wer sagt uns, was wir zu tun und zu lassen haben?

Nichts leichter als das. Solche Fragen zu beantworten nämlich.
□

Geschaffen von uns, verpflichtet der Literatur und ihren FreundInnen, daraus folgernd dem Copyright, und es gibt nichts und niemanden, das oder der uns daran hindert, zu veröffentlichen, was für lesenswert befunden wurde.

Apropos: Beratende und mehrheitlich entscheidende Funktion hat hierbei die Testleserunde, der Einreichungen anonymisiert vorgelegt werden. Es kommt quasi nicht vor, dass sich da die redaktionellen Eindrücke und jene der Mehrzahl der Testlesenden stark unterscheiden. Und falls doch, ist wohl klar, wer das letzte Wort bei der Aufnahme eines Textes auf verdichtet.at hat: Sie wissen ja jetzt, wer hier die Fäden zieht. □ □ □

So grüßt Sie mit ihrem umwerfendsten Augenaufschlag
Ihre Redaktion

31. März 21

Auf den Punkt gebracht ...



Foto & Copyright: Christoph Kempter, lensflair.at

*Vielfalt
entdecken
rundherum
denken
Inhalte
checken
hinterfragen
träumen
Eingebungen
teilen*

Wir könnten so vieles schreiben. Was verdichtet.at ausmacht,

wie viele Sicht- und Erzählweisen es gibt, wer bei uns veröffentlicht, warum die hier Versammelten dem Verdichten frönen, was hier zu finden ist.

Aber wir tun es nicht. □ Lesen Sie selbst, was alles in dieser Kurztexteplattform steckt, und erkunden Sie die Welt von verdichtet.at, der eine Weite innewohnt, wie sie der Name nicht vermuten lässt.

Viel Freude dabei wünscht Ihnen so sonnig wie frohgemut □
Ihre Redaktion

28. Februar 2021

Auf der Suche nach der Wahrheit ...



... wurde hier vielleicht schon jemand fündig?

Das geschriebene Wort beansprucht mitunter eine Menge für sich: Wahr soll es sein, denn dort steht es ja schwarz auf weiß. Wahrheit und Wort, das ist ein Dream-Team, von Anbeginn: Am Anfang war das Wort. So steht es geschrieben. □

Werfen wir einen kurzen Blick auf die Tatsachen: Es wird, seit es Sprache gibt, gelogen, beschönigt, verzerrt und geflunkert, dass sich die Balken biegen, in der weiten Welt der Wahrheitsvertreiber.

Da bleiben wir hier auf verdichtet.at lieber bei der Sprachkunst. Denn in der Literatur ist beinahe alles erlaubt:

erfinden, ausschmücken, wild assoziieren, fantasieren, ... Und nichts davon ist unwahr, alles ist geschehen, irgendwo, in Gedanken.

Nur in der Realität sollte scharf unterschieden werden, zwischen Fiktion und Fakten. Das scheint manchen gar nicht so leichtzufallen.

Wir für unseren Teil halten es hier auf verdichtet.at lustvoll mit der Fiktion, and that's a fact. ☐ ☐ ☐

Es grüßt Sie fürwahr fabulierfreudig
Ihre Redaktion

30. Jänner 2021

Zeit für ein Bild von einer Katze ...



... in dem Fall Leihkater Moritz beim Chillen ...

... und gute Lektüre

Wie immer Sie und wir es angehen, die unlustigste Zeit des Jahres zu gestalten – wir haben da ein bis zwei Tipps für Sie: Betrachten wir zuerst eine schlummernde Katze, nach Möglichkeit analog, notfalls virtuell (à votre service!). Und dann schnappen wir uns ein gutes Buch und vertiefen uns darin. In dem Fall können wir als Online-Alternative uns selbst anbieten: verdichtet.at, die Plattform für einfach alles, was lesenswert ist. Machen Sie ruhig einen drauf, in unseren Kategorien [fest feiern](#) oder [süffig](#), lassen Sie sich gehen mit [spazierensehen](#) oder [hin & weg](#) und schauen Sie, was andere so umtreibt, unter anderem im [hardly secret diary](#) oder [an Tagen wie diesen ...](#) Und solche haben wir ja einige. ☐

Für die Hartgesottenen, die den Fasching nicht einfach ausfallen lassen möchten, empfehlen wir einen Blick in unsere Schüttlerarchive der Jahre [2014](#), [2015](#), [2016](#), [2017](#), [2018](#), [2019](#), [2020](#) und [2021](#).

Ja, so flott kann es gehen, und schon sind wir wieder in der Gegenwart. Schnell, ein Buch!!! ☐ ☐ ☐

Mit feliden- und literaturaffinen Grüßen
Ihre Redaktion

3. Jänner 2021

?



Foto & Copyright: Christoph Kempter, lensflair.at

Das Bilanzieren ...

... lassen wir aus, versprochen

Hatten wir doch schon, unsere Rückschau aufs vergangene Jahr,
auf den verdichteten Werdegang, und ein stolzes Resümee. □

Wir machen uns auf ins neue Jahr, möglichst unvoreingenommen, einfach mal kommen lassen. In literarischer Hinsicht sowieso. Es gibt so viel Gutes zu lesen auf dieser Welt. Und auf unserer Plattform natürlich auch. ☐

Falls Sie sich vielleicht fragen, was das „Neujahrsbild“ Ihnen sagen soll: Suchen Sie es sich aus.

Ist doch schön, nehmen Sie sich die Freiheit, sich was auszudenken. Im besten Fall schreiben Sie es nieder und schicken es an redaktion@verdichtet.at, unsere sich stets in freudiger Erwartung befindliche Mailbox. ☐

Vermutlich werden wir uns was anderes dabei gedacht haben als Sie. Tja, so ist das mit den menschlichen Gehirnen: Sie bürgen für Überraschungen. Die alten Pfade zu verlassen und Neues zu erkunden, tut ihnen gut. Lassen wir ihnen doch das Vergnügen. ☐

Auf viele frische Ideen, Inspiration und die Freude am Schreiben und Lesen!

Einen schönen Jahresbeginn wünscht Ihnen
Ihre neugierige Redaktion